

***WIR HELFEN MENSCHEN***

***Code of Conduct***  
***Unser Verhaltens-Kodex***  
*Regeln für unser Verhalten*

*Übersetzung in einfache Sprache*

**SAMARITER**   
STIFTUNG

In diesem Text erklären wir wichtige Dinge.

Das machen wir in einfacher Sprache. Mit einfacher Sprache können viele Menschen einen Text besser lesen und verstehen.

## **Übersetzung in einfache Sprache**

Den Verhaltens-Kodex hier hat das Übersetzungsbüro für leichte und einfache Sprache der Samariterstiftung übersetzt.

Das Übersetzungsbüro für leichte und einfache Sprache der Samariterstiftung ist Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache.

Kontakt: Samariterstiftung, Jahnstr. 14, 73431 Aalen

Telefon: 0 73 61 / 564-300

E-Mail: [leichte-sprache@samariterstiftung.de](mailto:leichte-sprache@samariterstiftung.de)

Internetadresse: [www.samariterstiftung.de](http://www.samariterstiftung.de)

## **Wer hat den ursprünglichen Text geschrieben?**

Den ursprünglichen Text hat der Vorstand der Samariterstiftung (Frank Wößner †, Wolfgang Bleher, Karin Ammann) erstellt. Die Samariterstiftung ist auch für die Inhalte im Text verantwortlich.

Wer hat den Text geschrieben: Dr. Christine Thumm

## **Adresse:**

Samariterstiftung

Schlossweg 1, 72622 Nürtingen

Telefon: 0 70 22 / 505-200, Telefax: 0 70 22 / 505-255

Internetadresse: [www.samariterstiftung.de](http://www.samariterstiftung.de)

Wer hat die Broschüre gestaltet: One Line Agentur Ellwangen  
Oktober 2023

## Das steht in diesem Text

Vorwort.....	4
Verhaltens-Kodex – Regeln für unser Verhalten .....	5
Was bedeutet das und wofür ist das gut? .....	5
Wer soll die Regeln einhalten? .....	6
Wer ist dafür verantwortlich?.....	6
So gehen wir mit anderen Menschen um.....	7
So gehen wir mit den Menschen um, die wir betreuen, und mit den Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten .....	7
So gehen wir mit unseren Kunden und Kundinnen, Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen und Mitbewerbern und Mitbewerberinnen um .....	9
So gehen wir mit Geld und Eigentum um .....	11
So gehen wir mit dem Geld und dem Eigentum von unserer Stiftung um..	11
So gehen wir mit Spenden und Geschenken um .....	12
So gehen wir mit unterschiedlichen Interessen um .....	14
So gehen wir mit unserer Umwelt und den natürlichen Ressourcen um..	15
So gehen wir mit Informationen um .....	16
So gehen wir mit Kommunikation um .....	16
So gehen wir mit Datenschutz um.....	17
Wir machen das – Unterstützung bei Fragen, Schwierigkeiten und Regelverstößen .....	18

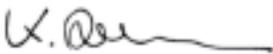
## Vorwort

Als eine gemeinnützige Stiftung mit über 135-jähriger Tradition haben wir eine große gesellschaftliche Verpflichtung. Ein integriertes Verhalten gegenüber den Geschäftspartnern, den verschiedenen Anspruchsgruppen und der Gesellschaft ist für uns seit jeher ein grundlegendes Gebot des Handelns.

Es ist außerordentlich wichtig, dass das hohe Ansehen, das wir uns mit viel Kraft, Ausdauer und Einsatz gesellschaftlich erarbeitet haben, keinen Schaden nimmt. Bei unserer Arbeit halten wir uns daher an ethische Grundsätze, die geltenden Gesetze, unsere diakonischen Werte sowie unsere internen Regeln.

Die Verhaltensgrundsätze orientieren sich an unserem Leitsatz „Wir helfen Menschen“ und geben uns wichtige Informationen. Diese sind für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter der Samariterstiftung und der Samariter GmbH verbindlich und sie helfen uns in der täglichen Arbeit die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Nürtingen, im Oktober 2023



Karin Amman  
Vorständin Altenhilfe & Finanzen



Wolfgang Bleher  
Vorstand Eingliederungshilfe

## **Verhaltens-Kodex – Regeln für unser Verhalten**

### **Was bedeutet das und wofür ist das gut?**

In unserem Verhaltens-Kodex haben wir Regeln für ein gutes Miteinander aufgelistet. Dabei halten wir die Gesetze und Vorschriften ein.

Wir halten uns auch an die Anweisungen in der Samariterstiftung und an unsere Werte. Das nennt man auch Compliance.

Compliance bedeutet: richtiges und gutes Verhalten.

Der Verhaltens-Kodex bietet Orientierung bei unserer Arbeit in der Samariterstiftung. Und bei unserer Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen.

Er bietet uns auch Orientierung im Umgang mit anderen Menschen und mit dem Staat. Er hilft uns dabei, uns gut und verantwortungsvoll zu verhalten.

Der Verhaltens-Kodex hilft uns, dass wir nicht gegen die Gesetze verstoßen.

**Wer soll die Regeln einhalten?**

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

- von den verschiedenen Abteilungen von der Samariterstiftung
- und von ihren Tochtergesellschaften

sollen sich an die Regeln halten.

Auch alle Mitglieder der Stiftungsversammlung und aus dem Stiftungsrat sollen sich an die Regeln halten.

**Wer ist dafür verantwortlich?**

Der Vorstand der Samariterstiftung hat den Verhaltens-Kodex erstellt. Er ist dafür verantwortlich, dass die Regeln eingehalten werden. Zusammen mit den Führungskräften setzt der Vorstand diese Regeln um. Mit ihrem Verhalten sind sie ein gutes Vorbild für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Samariterstiftung.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen informieren sich selbst:

Welche Gesetze, Vorschriften und Vorgaben der Samariterstiftung gibt es in meinem Aufgabenbereich?

Die Vorgesetzten unterstützen sie dabei und helfen ihnen, wenn sie Fragen dazu haben.

## **So gehen wir mit anderen Menschen um**

Im Leitbild der Samariterstiftung in der Ausgabe 2023 steht:

*Das christlich-biblische Menschenbild bestimmt unser Handeln.*

Das bedeutet: Jeder Mensch ist eine von Gott geschaffene, einzigartige und geliebte Persönlichkeit.

Wir achten jeden einzelnen Menschen. Unabhängig von seinen persönlichen Lebensumständen und Beeinträchtigungen hat jeder Mensch Würde.

Für alle Tätigkeiten und auch für die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen gilt:

Wir verhalten uns fair, respektvoll und vertrauenswürdig.

Das bedeutet: Wir sind nett und gerecht zueinander.

Und wir halten uns an die Regeln und Vereinbarungen.

## **So gehen wir mit den Menschen um, die wir betreuen, und mit den Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten**

Das akzeptieren wir nicht:

- Benachteiligung wegen dem Aussehen. Das bedeutet: Es ist egal, wie jemand aussieht.
- Benachteiligung wegen der ethnischen Herkunft. Das bedeutet: Es ist egal, aus welchem Land oder aus welcher Kultur jemand kommt.

- Benachteiligung wegen dem Geschlecht. Das bedeutet:  
Es ist egal, ob jemand ein Mann oder eine Frau ist.
- Benachteiligung wegen der sexuellen Identität.  
Das bedeutet: Es ist egal, ob sich jemand als Mann, als Frau oder als weiteres Geschlecht sieht.
- Benachteiligung wegen der Religion. Das bedeutet:  
Es ist egal, zu welcher Religion jemand gehört.
- Benachteiligung wegen der Weltanschauung.  
Das bedeutet: Es ist egal, wie jemand über die Welt denkt.
- Benachteiligung wegen einer Behinderung.  
Das bedeutet: Es ist egal, ob jemand eine Behinderung hat.
- Benachteiligung wegen dem Alter. Das bedeutet:  
Es ist egal, wie jung oder wie alt jemand ist.

Das akzeptieren wir auch nicht:

- körperliche oder psychische Gewalt, wie zum Beispiel Mobbing.
- sexuelle Belästigung oder sexuellen Missbrauch.

Wir schützen die Gesundheit und die Sicherheit von den Menschen an unserem Arbeitsplatz. Wir halten die Gesetze, Vorschriften und Vorgaben für die Sicherheit am Arbeitsplatz und für den Gesundheitsschutz ein.

Alle Vorgesetzten halten die Führungsgrundsätze der Samariterstiftung ein. Sie behandeln ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Respekt und Wertschätzung. Sie fördern Offenheit, Ehrlichkeit und Toleranz. Das steht auch im Leitbild der Samariterstiftung in der Ausgabe 2023.

**So gehen wir mit unseren Kunden und Kundinnen, Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen und Mitbewerbern und Mitbewerberinnen um**

Wir arbeiten nur mit vertrauenswürdigen und zuverlässigen Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen zusammen. Unsere Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen müssen sich an die Gesetze und Vorschriften halten. Die Samariterstiftung ist gegen Korruption. Korruption ist ein lateinisches Wort. Es bedeutet: Bestechlichkeit. Eine Person ist bestechlich, wenn sie ihren Beruf nutzt, um Vorteile zu haben. Zum Beispiel, wenn sie Geldspenden für sich behält. Damit schadet sie anderen Menschen.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen, dass auch sie gegen Korruption sind. Unsere Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen und wir

beachten die Menschenrechte. Wir halten uns auch an die Gesetze gegen Kinderarbeit.

Wir und unsere Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen halten uns auch an die Vorschriften für:

- den Gesundheitsschutz.
- den Arbeitsschutz.
- den Umweltschutz.
- und den Datenschutz.

Wir gehen fair, offen und ehrlich mit anderen Unternehmen und anderen Menschen um. Wir halten uns immer an unsere Verpflichtungen und an die Vereinbarungen in unseren Verträgen. Wir sprechen uns mit unseren Mitbewerbern und Mitbewerberinnen nicht ab. Mitbewerber und Mitbewerberinnen haben ähnliche oder gleiche Angebote im sozialen Bereich wie die Samariterstiftung.

Das sprechen wir mit unseren Mitbewerbern und Mitbewerberinnen nicht ab:

- die Preise.
- die Mengen. Das heißt, wie viel wir einkaufen oder verkaufen.
- die Konditionen. Konditionen sind die Bedingungen oder Bestimmungen für unsere Verträge.

- die Marktanteile. Das heißt: der Anteil von unseren Dienstleistungen am Markt. Man kann auch sagen: was und wie viel die Samariterstiftung macht.

Wir müssen gemeinsam auftreten und handeln. Nur so können wir die Interessen der Wohlfahrtspflege in der Öffentlichkeit, in der Politik und in den Verwaltungen vertreten. Zur Wohlfahrtspflege gehören Unternehmen und Einrichtungen, die soziale Dienste und Hilfen anbieten. Das bedeutet, sie unterstützen Menschen.

Wir reden offen und ehrlich über unsere Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Menschen. Unser Vorstand muss jede Zusammenarbeit genehmigen.

## **So gehen wir mit Geld und Eigentum um**

### **So gehen wir mit dem Geld und dem Eigentum von unserer Stiftung um**

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Eigentum der Samariterstiftung um. Wir schützen das Eigentum der Samariterstiftung. Wir achten darauf, dass wir es nicht verlieren oder beschädigen. Wir stehlen das Eigentum der Samariterstiftung nicht. Wir benutzen es auch nicht für uns persönlich.

Wir kaufen und verkaufen die Produkte zu guten und üblichen

Preisen. Jeder kann sehen und kontrollieren, was wir eingekauft und verkauft haben. Geld legen wir so an, dass es zu unseren hohen ethischen Werten passt. Das bedeutet: Die Geldanlage muss zu unserer großen sozialen Verantwortung passen.

Die persönlichen Interessen von den einzelnen Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen dürfen nicht beeinflussen:

- wofür sie sich entscheiden.
- was sie einkaufen oder verkaufen.
- wie wir unser Geld anlegen.

Die Führungskräfte halten ihre Budgets ein. Das bedeutet:

Sie geben nur so viel Geld aus, wie sie zur Verfügung haben.

Sie gehen offen und verantwortlich mit dem Geld um.

Sie verwenden das Geld nur für den Zweck, für den es die Stiftung bestimmt hat.

### **So gehen wir mit Spenden und Geschenken um**

Wir respektieren die Regeln des Fair Play in allen unseren geschäftlichen und menschlichen Beziehungen.

Das bedeutet: Wir halten uns an die Regeln und Vereinbarungen.

Wir

- lehnen persönliche Vorteile ab.
  - verlangen Geschenke nicht.
  - nehmen Geschenke nicht an.
  - und wir wollen Geschenke auch nicht versprochen bekommen.
- Egal, von welcher Person, Einrichtung oder Behörde die Geschenke oder Vorteile kommen.

Persönliche oder geschäftliche Vorteile lehnen wir grundsätzlich ab. Aber es gibt eine Ausnahme.

Persönliche Vorteile, Geschenke bis zu einem Betrag von 50 Euro oder Einladungen zum Essen nehmen wir nur an, wenn:

- sie gut für die Samariterstiftung sind.  
Das bedeutet, sie haben einen berechtigten geschäftlichen Zweck.
- niemand eine Gegenleistung dafür erwartet.
- sie nicht gegen ein Gesetz verstoßen.

Damit es keine Schwierigkeiten gibt, informieren wir die Vorgesetzten und den Vorstand immer darüber.

Wir zeigen jeden Versuch von Korruption an.

Korruption ist ein lateinisches Wort. Es bedeutet: Bestechlichkeit.

Eine Person ist bestechlich, wenn sie ihren Beruf nutzt, um Vorteile

zu haben. Zum Beispiel, wenn sie Geldspenden für sich behält. Damit schadet sie anderen Menschen.

In den Dokumenten für Qualitäts-Management stehen weitere Informationen über den richtigen Umgang mit

- Spenden
- Fördermitteln
- Trinkgeldern
- Geldspenden
- und Sachspenden

in den Einrichtungen.

Diese Dokumente hat das Referat Engagement und Gesellschaft der Samariterstiftung geschrieben. Sie finden die Dokumente in unserem Programm ConSense.

Wir verwenden die Spenden und Fördermittel so schnell wie möglich und nur für den Zweck, für den sie bestimmt sind.

### **So gehen wir mit unterschiedlichen Interessen um**

Wir trennen unsere persönlichen Interessen und die Interessen der Samariterstiftung streng voneinander.

Schwierigkeiten mit unterschiedlichen Interessen gibt es so nicht.

Diese Schwierigkeiten nennt man auch Interessenkonflikte.

Aufträge an uns nahestehende Personen vergeben wir nicht.

Uns nahestehende Personen sind zum Beispiel:

- Ehepartner.
- Verwandte.
- Freunde und Freundinnen.
- Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen, die wir privat kennen.

Aufträge an die Unternehmen von uns nahestehenden Personen vergeben wir nicht. Auch nicht an Unternehmen, an denen uns nahestehende Personen beteiligt sind. Beteiligt bedeutet:

Sie dürfen bei diesen Unternehmen mitentscheiden.

Nebenjobs für unsere Mitbewerber und Mitbewerberinnen oder Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen vergeben wir nicht. Vielleicht gibt es eine Ausnahme. Diese Ausnahme muss der Vorstand genehmigen.

## **So gehen wir mit unserer Umwelt und den natürlichen Ressourcen um**

Im Leitbild der Samariterstiftung in der Ausgabe 2023 steht sinngemäß: *Wir achten darauf, dass wir umweltbewusst handeln. Wir haben eine Schöpfungsverantwortung.* Das bedeutet: Wir sind dafür verantwortlich, unseren Lebensraum so zu gestalten, dass alle gut

darin leben können. Deshalb gehen wir verantwortlich mit unseren Ressourcen um.

Wir halten uns an die Gesetze für den Umweltschutz und an die Vorgaben der Samariterstiftung. Es gibt zum Beispiel Vorgaben zum Thema: wie wir Energie einsparen können.

Verbesserungsvorschläge können wir einfach einreichen.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der letzten Seite unter dem Punkt: Nachhaltiges Ideen-Management.

## **So gehen wir mit Informationen um**

### **So gehen wir mit Kommunikation um**

Wir unterstützen eine offene, faire und klare Kommunikation.

Das bedeutet: Wir reden offen und ehrlich mit anderen Personen der Samariterstiftung. Das gilt auch für die Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen und mit allen Personen aus der Öffentlichkeit. Wir schützen persönliche Informationen und Informationen aus der Samariterstiftung.

Wir halten uns auch an die Schweigepflicht. Das bedeutet:

Wir erzählen Betriebsgeheimnisse nicht weiter. Wir beachten den Datenschutz.

Das Referat Kommunikation und weitere berechnigte Personen haben Kontakt mit der Presse und der Öffentlichkeit.

Das bedeutet: Sie geben Informationen an Journalisten und an die sozialen Medien weiter. Das hat Ihnen der Vorstand erlaubt. In den Dokumenten für Qualitäts-Management stehen weitere Informationen über den richtigen Umgang mit Kommunikation. Dort finden Sie auch Informationen über die richtige Kommunikation in Krisenfällen. In den Dokumenten steht, wie wir sprechen, wenn wir eine Krise haben. Diese Dokumente hat das Referat Kommunikation geschrieben. Sie finden die Dokumente in unserem Programm ConSense.

### **So gehen wir mit Datenschutz um**

Daten über Personen und Unternehmen sammeln, nutzen und speichern wir. Dabei halten wir uns an die Gesetze für den Datenschutz. Wir halten die Daten geheim. Wir verwenden die Daten nur für unsere Aufgaben bei der Arbeit und nur, wenn es nötig ist. Wir dürfen die Daten nur verarbeiten, wenn es gesetzlich erlaubt ist oder wenn die Person damit einverstanden ist. In unserem Datenschutz-Management finden Sie weitere Informationen über den Umgang mit Daten über Personen oder Unternehmen. Die Informationen finden Sie in unserem Programm ConSense.

Manchmal gibt es Anfragen oder Themen von den Häusern und Einrichtungen oder von der Hauptverwaltung. Diese Anfragen leiten wir zuerst an die Koordinationsstelle für Datenschutz weiter. Damit der Datenschutz funktioniert, hat die Samariterstiftung einen Datenschutzbeauftragten ernannt.

Der Datenschutzbeauftragte ist nicht bei der Samariterstiftung angestellt.

Für den Datenschutz hat die Samariterstiftung bestimmte Regeln festgelegt.

## **Wir machen das – Unterstützung bei Fragen, Schwierigkeiten und Regelverstößen**

Wir können mit unseren Vorgesetzten oder mit der zuständigen Abteilung sprechen, wenn wir Fragen oder Schwierigkeiten haben. Bei Fragen zum Arbeitsvertrag reden wir zum Beispiel mit der Personalabteilung. Wir melden es sofort, wenn sich jemand nicht an die Regeln hält.

Vielleicht können wir ein Problem mit unseren Vorgesetzten nicht lösen oder es sind noch Fragen offen. Dann ist der Vorstand unser nächster Ansprechpartner.

Wir können jedes Mitglied vom Vorstand direkt kontaktieren.  
Alle halten sich an die Schweigepflicht.

### **Kontakt zum Vorstand**

Klicken Sie im Intranet auf: Fragen an den Vorstand.  
Sie finden die Telefon-Nummern der Vorstände auch in unserem  
Telefonverzeichnis im Intranet.

### **Datenschutz**

Koordination Datenschutz Samariterstiftung:  
E-Mail-Adresse: [datenschutz@samariterstiftung.de](mailto:datenschutz@samariterstiftung.de)

Diese Person ist für den Datenschutz der Samariterstiftung  
zuständig:

Julian Häcker, ENSECUR GmbH

Adresse: Kaiserstraße 86, 76133 Karlsruhe

Telefon-Nummer: 07 11 / 46 05 41 41

E-Mail-Adresse: [dsb-Samariterstiftung@ensecur.de](mailto:dsb-Samariterstiftung@ensecur.de)

## **Meldestellen**

### **Meldestelle der Samariterstiftung für Gesetzesverstöße**

Wir halten uns an das Hinweisgeber-Schutzgesetz.

Wir behandeln alle Meldungen vertraulich. Das bedeutet:

Wir halten uns an die Schweigepflicht.

Diese Person ist für den Hinweisgeber-Schutz der Samariterstiftung zuständig:

Thorsten Jordan, ENSECUR GmbH

Adresse: Kaiserstraße 86, 76133 Karlsruhe

Telefon-Nummer: 07 21 / 18 03 56 78

E-Mail-Adresse: [hinweisgeber-samariterstiftung@ensecur.de](mailto:hinweisgeber-samariterstiftung@ensecur.de)

## **Missbrauch und sexualisierte Gewalt**

Hier finden Sie Beratung und Hilfe bei Missbrauch und sexualisierter Gewalt:

- **Unabhängige zentrale Ansprechstelle der Evangelischen Landeskirche Württemberg.**

Internet-Adresse:

[www.elk-wue.de/helfen/sexualisierte-gewalt/hilfeanerkennungsleistung#c21128](http://www.elk-wue.de/helfen/sexualisierte-gewalt/hilfeanerkennungsleistung#c21128)

- **Zentrale Anlaufstelle Help**

Hier bekommen Sie unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie. Internet-Adresse: [www.anlaufstelle.help/](http://www.anlaufstelle.help/)

Die Beratung ist für Sie kostenlos und anonym.

Das bedeutet: Sie müssen Ihren Namen nicht sagen.

Telefon-Nummer: 08 00 / 50 40 112

E-Mail-Adresse: [zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help)

Für die telefonische Beratung brauchen Sie einen Termin.

In dieser Zeit können Sie einen Termin ausmachen:

Montag von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr.

### **Rassismus, Diskriminierung, Mobbing**

Wir lehnen Menschen nicht wegen ihrem Aussehen, ihrer Herkunft oder wegen ihrer Religion ab. Wir benachteiligen andere Menschen nicht. Wir machen andere Menschen nicht schlecht und wir grenzen andere Menschen nicht aus.

Hier finden Sie Beratung und Hilfe bei Rassismus, Diskriminierung oder Mobbing:

- **Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg.**

Die Abkürzung dafür ist: LADS.

Die Seite gibt es auch in leichter Sprache.

Internet-Adresse: [sozialministerium.baden-](http://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/lads-baden-wuerttemberg/)

[wuerttemberg.de/de/ministerium/lads-baden-wuerttemberg/](http://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/lads-baden-wuerttemberg/)

Überregionale Beratungsstelle.

Telefon-Nummer: 0 70 71 / 14 31 04 10

E-Mail-Adresse: [beratung@adis-ev.de](mailto:beratung@adis-ev.de)

Hilfe bekommen Sie auch von:

- Ihren Vorgesetzten.
- den Vertrauenspersonen.
- der MAV.
- oder dem Vorstand.

## **Gesamtmitarbeitervertretung**

Stiftung:

E-Mail-Adresse: [GMAV.Samariterstiftung@samariterstiftung.de](mailto:GMAV.Samariterstiftung@samariterstiftung.de)

Samariter GmbH:

E-Mail-Adresse: [GMAV-GmbH@samariterstiftung.de](mailto:GMAV-GmbH@samariterstiftung.de)

### **Gesamtschwerbehindertenvertretung:**

Stiftung:

E-Mail-Adresse: [sbv.behindertenhilfe-ostalb@samariterstiftung.de](mailto:sbv.behindertenhilfe-ostalb@samariterstiftung.de)

Stellvertretung oder Kontakt in der Hauptverwaltung:

E-Mail-Adresse: [Hv\\_sbv@samariterstiftung.de](mailto:Hv_sbv@samariterstiftung.de)

### **Nachhaltiges Ideen-Management**

Sie haben eine Idee, wie wir bei der Samariterstiftung umweltfreundlicher und nachhaltiger arbeiten können?

Sie haben einen Vorschlag, wie man diese Idee umsetzen kann?

Hier können Sie Ihre Idee einreichen.

E-Mail-Adresse: [umweltbewusst@samariterstiftung.de](mailto:umweltbewusst@samariterstiftung.de)

